



Anträge der Rechnungsprüfungskommission

GR-Nr. 2004/595

26. September 2005

Weisung 295 vom 17.11.2004
Erlass einer Verordnung über Abgangsleistungen für Behördenmitglieder

Antrag des Stadtrates:

1. Es wird eine Verordnung über Abgangsleistungen für Behördenmitglieder gemäss Beilage erlassen.
2. Die Motion GR-Nr. 99/506 vom 6. Oktober 1999 über eine Neuregelung der Entschädigung für nicht mehr gewählte oder nicht mehr kandidierende Behördenmitglieder wird als erledigt abgeschrieben.

Ziffer 1:

Die Kommission beantragt folgende Änderungen in der Verordnung über Abgangsleistungen für Behördenmitglieder (Beilage 3 zur Weisung 295):

▪ **Artikel 1, Absatz 2**

Die Kommission beantragt:

Absatz 2 durch folgende neue Formulierung zu ersetzen:

Für die Behördenmitglieder nach Absatz 1 sind die Bestimmungen des Personalrechts betreffend Abfindung (Art. 28 PR) und Lohnfortzahlung nach Entlassung (Art. 29 PR) nicht anwendbar. Die Behördenmitglieder haben jedoch Anspruch auf den Überbrückungszuschuss (Art. 27 PR).

Kommission: Corine Mauch (SP), Referentin; Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Martin Burger (SVP), Annamarie Elmer Lück (SP), Monika Erfigen (SVP), Balthasar Glättli (Grüne), Theo Hauri (SVP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP)



▪ **Artikel 2, Absatz 2**

Die Mehrheit beantragt:

den Absatz 2 durch folgende zwei Absätze zu ersetzen:

Absatz 2

Bei einer späteren Wiederwahl in dasselbe Amt mit Anspruch auf vergleichbare Abgangsleistungen wird die Ausrichtung von Leistungen nach dieser Verordnung gekürzt oder ganz verweigert bzw. zurückgefordert.

Absatz 3

Bei Übernahme eines anderen Behördenamtes oder einer Tätigkeit in der Privatwirtschaft mit Anspruch auf vergleichbare Abgangsleistungen kann die Ausrichtung von Leistungen nach dieser Verordnung gekürzt oder ganz verweigert bzw. zurückgefordert werden.

Mehrheit: Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Referent; Jacqueline Badran (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Corine Mauch (SP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stähler (CVP)

Die Minderheit beantragt:

die Formulierung „kann“ durch „wird“ zu ersetzen

Bei einer späteren Wiederwahl in dasselbe Amt sowie bei Übernahme eines anderen Behördenamtes oder einer Tätigkeit in der Privatwirtschaft mit Anspruch auf vergleichbare Abgangsleistungen **wird** die Ausrichtung von Leistungen nach dieser Verordnung gekürzt oder ganz verweigert bzw. zurückgefordert werden.

Minderheit: Martin Burger (SVP), Referent; Monika Erfigen (SVP), Balthasar Glättli (Grüne), Theo Hauri (SVP)

▪ **Artikel 2, Absatz 3**

Die Kommission beantragt:

den Absatz 3 durch folgenden neuen Absatz 4 zu ersetzen:

Absatz 4

Ist die Beendigung des Amtes auf eine schwere Amtspflichtverletzung oder auf ein Verbrechen zurückzuführen, wird die Ausrichtung von Leistungen nach dieser Verordnung gekürzt oder ganz verweigert bzw. zurückgefordert.

Kommission: Corine Mauch (SP), Referentin; Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Martin Burger (SVP), Annamarie Elmer Lück (SP), Monika Erfigen (SVP), Balthasar Glättli (Grüne), Theo Hauri (SVP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stähler (CVP)

Somit werden bestehender Absatz 4 zu Absatz 5 und Absatz 5 zu Absatz 6.



▪ **Artikel 5**

Die Mehrheit unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Mehrheit: Corine Mauch (SP), Referentin; Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP)

Die Minderheit 1 beantragt:

die Tabelle „Höhe der Abfindungsleistung“ durch folgende Tabelle zu ersetzen:

Lebensalter	Nichtwiederwahl (Art.2 Abs.1 lit.A) 4 bis 7 Jahre	8 bis 11 Jahre	12 Jahre und mehr	Rücktritt (Art.2 Abs.1 lit.B) 8 bis 11 Jahre	12 Jahre und mehr
Anspruch in Monatslöhnen					
bis 50	3	6	9	0	0
51	3	6	9	0	3
52	3	6	9	0	3
53	3	6	9	0	3
54	3	6	9	0	3
55	6	9	12	3	6
56	6	9	12	3	6
57	6	9	12	3	6
58	6	9	12	3	6
59	6	9	12	3	6
60	6	9	12	3	6
61	6	9	12	3	6
62	6	9	12	3	6
63	0	0	0	0	0

Minderheit 1: Martin Burger (SVP), Referent; Monika Erfigen (SVP), Theo Hauri (SVP)

Die Minderheit 2 beantragt:

die Tabelle „Höhe der Abfindungsleistung“ durch folgende Tabelle zu ersetzen:

Lebensalter	Freiwillig 4 und mehr Amtsjahre	8 und mehr Amtsjahre	12 und mehr Amtsjahre	Unfreiwillig 4 und mehr Amtsjahre	8 und mehr Amtsjahre	12 und mehr Amtsjahre
Anspruch in Anzahl Jahresbruttolöhnen						
bis 50	0	1.00	1.00	1.00	1.2	1.2
51	0	1.33	1.33	1.33	1.6	1.6
52	0	1.67	1.67	1.67	2.0	2.0
53	0	2.00	2.00	2.00	2.4	2.4
54	0	2.33	2.33	2.33	2.8	2.8
55	0	2.67	2.67	2.67	3.2	3.2
56	0	2.33	2.33	2.33	2.8	2.8
57	0	2.00	2.00	2.00	2.4	2.4
58	0	1.67	1.67	1.67	2.0	2.0
59	0	1.33	1.33	1.33	1.6	1.6
60	0	1.00	1.00	1.00	1.2	1.2
61	0	0.67	0.67	0.67	0.8	0.8
62	0	0.33	0.33	0.33	0.4	0.4
63	0	0	0	0	0	0

Minderheit 2: Balthasar Glättli (Grüne), Referent



▪ **Artikel 6**

Die Mehrheit unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Mehrheit: Corine Mauch (SP), Referentin; Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP)

Die Minderheit beantragt:

den ganzen Artikel 6 zu streichen

Minderheit: Balthasar Glättli (Grüne), Referent; Martin Burger (SVP), Monika Erfigen (SVP), Theo Hauri (SVP)

▪ **Artikel 7, Absatz 2**

Die Mehrheit unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Mehrheit: Corine Mauch (SP), Referentin; Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP)

Die Minderheit beantragt:

Absatz 2 wie folgt zu ergänzen:

Die unter dem bisherigen Recht in das Amt eingetretenen Personen besitzen **während 3 Jahren nach Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung** das Wahlrecht, ob sie Leistungen nach bisheriger Regelung oder nach dieser Verordnung beanspruchen wollen. Das Finanzdepartement stellt die notwendigen Vergleichsdaten rechtzeitig zur Verfügung. Das Wahlrecht ist schriftlich und spätestens innert Monatsfrist nach Ausscheiden aus dem Amt auszuüben.

Minderheit: Monika Erfigen (SVP), Referentin; Martin Burger (SVP), Balthasar Glättli (Grüne), Theo Hauri (SVP)



Ziffer 2:

Die Kommission beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Kommission: Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Jacqueline Badran (SP), Martin Burger (SVP), Annamarie Elmer Lück (SP), Monika Erfigen (SVP), Balthasar Glättli (Grüne), Theo Hauri (SVP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP) Corine Mauch (SP)

Schlussabstimmung

Zustimmung: Präsident Hans-Ulrich Meier (FDP), Referent; Jacqueline Badran (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Corine Mauch (SP), Peter Püntener (FDP), Mark Roth (SP), Anton Stäbler (CVP)
Ablehnung: Monika Erfigen (SVP), Referentin; Martin Burger (SVP), Theo Hauri (SVP)
Enthaltung: Balthasar Glättli (Grüne)

Im Namen der Rechnungsprüfungskommission:

Hans-Ulrich Meier (FDP), Präsident
Reto Rudolf, Sekretär

Behandlung im Gemeinderat: 2.11.2005
(Versand: 29.9.2005)